

Vorlage		Vorlage-Nr:	FB 50/0072/WP17
Federführende Dienststelle: Fachbereich Soziales und Integration		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	29.05.2015
		Verfasser:	
Petition zum Umgang mit Flüchtlingen in Europa			
Beratungsfolge:			TOP: __
Datum	Gremium	Kompetenz	
10.06.2015	INT	Entscheidung	

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss erfolgt gemäß Beratung.

Erläuterungen:

Auf Wunsch der Vorsitzenden wird der als Anlage 1 beigefügte Entwurf einer Petition dem Integrationsrat zur Diskussion vorgelegt.

Eine rechtliche Bewertung der Verwaltung kann wegen des Entwurfstadiums derzeit noch nicht abschließend erfolgen.

Bislang kann festgestellt werden, dass die Petition im Wesentlichen europapolitische Angelegenheiten betrifft, die auf die Kommune allenfalls mittelbar Einfluss haben.

Gem. § 27 (8) der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen ist es Aufgabe des Integrationsrates, sich mit Angelegenheiten der Gemeinde zu befassen.

Anlagen:**Anlage 1 – Entwurf Petition**

Entwurf Petition

Forderungen an ein verantwortungsvolles Europa für den Umgang mit Flüchtlingen

Aus Sicht , die Unterzeichner,

Integrationsrat der Stadt Aachen

AG Migration

Stadtteilkonferenz Aachen-Ost/Rothe Erde

(Müssen alle noch abgefragt werden)

sind folgende Forderungen notwendig:

- Gesteuerte Aufnahme von Flüchtlingen nach Quote;
- Wirkungsvolles Programm zur Bekämpfung der Schlepperkriminalität;
- Wiedereinführung eines ähnlichen Programm wie mare nostrum; die damit verbundenen Kosten müssen gleichmäßig auf alle EU Staaten aufgeteilt werden;
- EU-weite Abstimmung des Seenotrettungsgesetzes (Art. 98 SRÜ);
- Abgestimmter Maßnahmenkatalog (für die Bereiche Bildung, Ausbildung, Berufsqualifizierung) in den Herkunftsländern zur Entwicklung und Stabilisierung demokratischer Strukturen;
- Gesteuerte Rückführung mit flankierenden Maßnahmen;
- Verbesserte Koordination und Vernetzung bestehender Projekte, Hilfsangebote ... in den Herkunftsländern;
- Verkürzung der Asylverfahren; einheitliche Standards innerhalb der EU;
- Überprüfung der europaweiten Datenabgleiche;
- Entwicklung und Umsetzung gezielter, effektiver Maßnahmen in den Sammelunterkünften/Lagern der Anrainerstaaten (Nordafrika, Syrien, Jordanien, Türkei);
- Maßnahmen zur Verhinderung wirtschaftlicher Ausbeutung in Herkunftsländern entwickeln.

Flüchtlingspolitik ist eine gesamteuropäische Aufgabe. Aus wirtschaftlichen und humanitären Gründen ist diese für ein friedliches Zusammenleben in Europa unabdingbar.